

# Projekt: Schalen für Mineralien

## Projektziel:

Die Mineralienausstellung terra mineralia ist eine zentrale Einrichtung der TU Bergakademie Freiberg. Sie ist für die Öffentlichkeit zugänglich, unterstützt die Ausbildung von Studierenden und dient der Forschung.

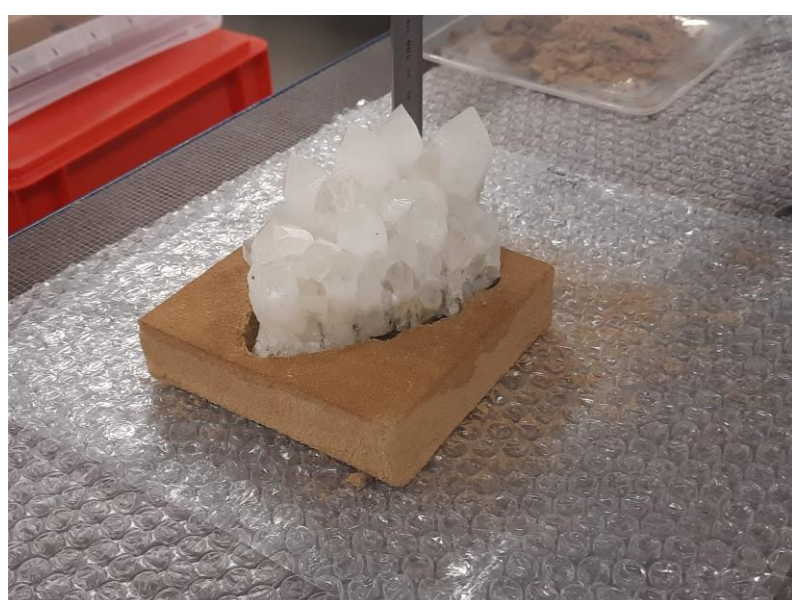
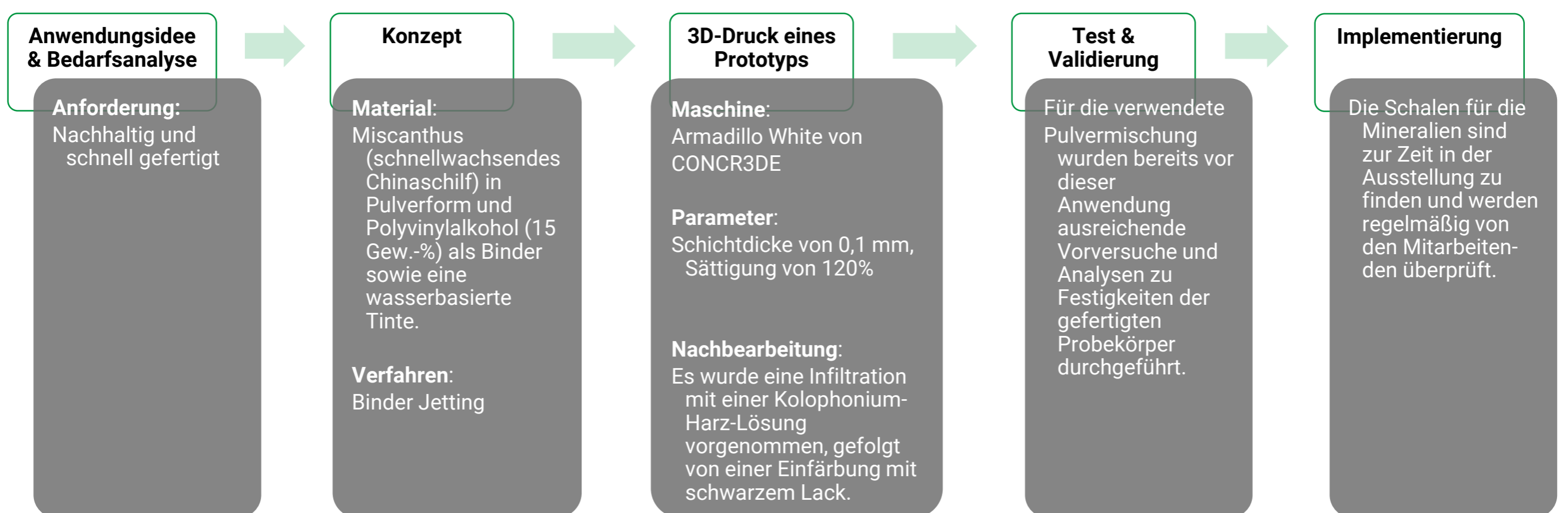
2004 übergab Dr. Erika Pohl-Ströher einen Teil ihrer privaten Mineraliensammlung an die „Pohl-Ströher Mineralienstiftung“ und stellte sie als Dauerleihgabe der Universität zur Verfügung. So entstanden die beiden Ausstellungen terra mineralia im Schloss Freudenstein und die Mineralogische Sammlung Deutschland im Krügerhaus.

Im simul+ Reallabor SAMSax wurden Schalen mittels Binder Jetting 3D-gedruckt, um die Minerale in Schubkästen präsentieren zu können. Museale Exponate unterliegen in Schubkästen besonderen Bedingungen, weil sie von den Besucherinnen und Besuchern bewegt werden können. Daher wurden besondere „Betten“ benötigt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

**Projektzeitraum:** seit 06/2024



## Projektphasen:



Gedruckte Schale aus dem 3D-Drucker



Nachbearbeitete Schalen



Schalen mit Mineralien in der Ausstellung

## Erkenntnisse/nächste Schritte:

Die vom Reallabor SAMSax gedruckten Mineralienschalen bieten innovative Präsentationsmöglichkeiten für die Exponate. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit musealen Partnerinnen und Partnern zeigt Potenzial für zukünftige Projekte, etwa zur weiteren Nutzung des 3D-Drucks zur Optimierung der Exponat-Präsentation und -Sicherheit.

### Kontakt

Adelina Berkemeier  
Telefon: +49 (0) 371 531-39890  
E-Mail: [info@samsax.de](mailto:info@samsax.de)